

HANS-ULRICH WEHLER

KRISENHERDE DES KAISERREICHS

1871 – 1918

Studien zur deutschen
Sozial- und Verfassungsgeschichte

2., überarbeitete und erweiterte Auflage



VANDENHOECK & RUPRECHT IN GÖTTINGEN

Inhalt

Vorwort zur zweiten Auflage	9
Einleitung zur ersten Auflage	15

I. Problemstudien

1. Das „Reichsland“ Elsaß-Lothringen von 1870 bis 1918	23
2. Der Fall Zabern von 1913/14 als Verfassungskrise des Wilhelminischen Kaiserreichs	70
3. Vom „Absoluten“ zum „Totalen“ Krieg oder: Von Clausewitz zu Ludendorff	89
4. Probleme des Imperialismus	117
5. Bismarcks Imperialismus	139
6. Bismarcks späte Rußlandpolitik	166
7. Polenpolitik im Deutschen Kaiserreich	184
8. Deutsch-Polnische Beziehungen im 19. und 20. Jahrhundert	203
9. Die Polen im Ruhrgebiet bis 1918	220
10. Zur neueren Geschichte der Masuren	238
11. Vom radikalen Frühsozialismus des Vormärz zur liberalen Parteipolitik der Bismarckzeit: Friedrich Kapp	249
12. Rochaus „Grundsätze der Realpolitik“	270
13. Sozialdarwinismus im expandierenden Industriestaat	281
14. Der Aufstieg des Organisierten Kapitalismus in Deutschland	290

II. Kritik und Antikritik

15. Deutscher Imperialismus in der Bismarckzeit	309
16. Reichstag und Reichsregierung vor hundert Jahren	337
17. Sozialökonomie und Politik in der Geschichte des Kaiserreichs	342
18. Zwischenbilanz der deutschen Wirtschafts- und Sozialgeschichte?	371
19. Moderne Politikgeschichte oder „Große Politik der Kabinette“?	383
20. Kritik und Kritische Antikritik	404

Anmerkungen	427
Bibliographische Ergänzung	546
Abkürzungsverzeichnis	550
Verzeichnis der ersten Druckorte	552
Personenregister	553